

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 250 | Dezember 2017



8 Unternehmerfrühstück im Leiblachtal | 11 Polizeidienststelle wird umgebaut | 24 Entsorgungskalender |
32 Pfadfinder Leiblachtal | 35 Sozialsprengel Leiblachtal | 40 Aus der Geschichte | 46 Termine



Das neue Prinzenpaar Prinzessin Karin und Prinz Karl - Bericht Seite 27

Inhalt

| | | |
|--|---|----|
| Gemeinde | ■ | |
| Aktuelles aus der Gemeindevertretung | | 4 |
| Bürgerbefragung zum Thema Hofer Ansiedlung | | 5 |
| VOGEWOSI Wohnungen an der Hochstegstraße | | 6 |
| Unternehmerfrühstück im Leiblachtal | | 8 |
| Einladung zur PROJEKTSCHMIEDE | | 10 |
| Polizeidienststelle wird umgebaut | | 11 |
| Neuer Streuer für den Winter | | 12 |
| Kundmachung | | 12 |
| Pensionierung | | 13 |
| Anrufsammeltaxi James | | 14 |
| Fundamt | | 14 |
| Ankündigung Weihnachtsmarkt | | 15 |
| Beginn der Bauarbeiten in den Kindergärten | | 16 |
| Bildung | ■ | |
| Kindergarten Brantmann | | 17 |
| Mütterverschnaufpause | | 17 |
| Volksschule | | 18 |
| Mittelschule | | 19 |
| Musikschule Leiblachtal Stellenausschreibung | | 20 |
| Vereine | ■ | |
| The First Leiblach Valley Pipes and Drums | | 21 |
| Musikverein Hörbranz | | 22 |
| Fasching- und Funkenzunft Ruggburg | | 22 |
| Entsorgungskalender zum Herausnehmen | | 24 |
| Hörbranzer Raubritter | | 27 |
| Magic Fit AC Hörbranz | | 28 |
| Seniorenbund Hörbranz | | 30 |
| Kneipp Aktiv Club | | 30 |
| Seniorenbörse Leiblachtal | | 31 |
| Pfadfinder Leiblachtal | | 32 |
| Leiblachtaler Surf-Gemeinschaft | | 32 |
| Soziales | ■ | |
| 100 Mützen Projekt | | 33 |
| Spendenübergabe - Ma hilft im Dorf | | 34 |
| Offene Jugendarbeit | | 34 |
| Sozialsprengel Leiblachtal | | 35 |
| Weltmissionssonntag | | 36 |
| Soziale Hilfe in Bolivien | | 37 |
| Dies & Das | ■ | |
| Weltladen | | 37 |
| Jahrgänger Ausflug 1957 | | 38 |
| Jahrgänger Ausflug 1938 | | 39 |
| Aus der Geschichte | | 40 |
| Wir gratulieren ... / Wir trauern ... | | 42 |
| Serviceseite Soziales | | 44 |
| Termine | | 46 |



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerinnen,
sehr geehrte Hörbranzer!

In meinem heutigen Kommentar möchte ich Ihnen vor allem über zwei Erlebnisse berichten, die mich in den vergangenen Wochen sehr beeindruckt und gefreut haben.

Zum einen war es das gemeinsame Konzert der Leiblachtaler Chöre. Sechs Chöre aus Hörbranz, Hohenweiler, Lochau und Möggers haben sich zusammen getan und ein Konzert im vollen Leiblachtalsaal gegeben, das wirklich alle Stücke gespielt hat. Dem Publikum wurde professioneller Chorgesang mit humorvollen, kabarettistischen Einlagen geboten. Vor allem war die Freude am gemeinsamen Singen spürbar und erlebbar. Für mich persönlich war die Vorstellung beeindruckend und ich danke dem Männerchor Hörbranz für die Initiative und allen beteiligten Männern und Frauen für ihr Engagement sehr herzlich!

Ein weiterer Höhepunkt in meiner Tätigkeit als Bürgermeister war die Übergabe von neuen Wohnungen an junge Familien, Paare, Alleinstehende, ältere und jüngere Bürgerinnen und Bürger aus Hörbranz. In guter Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Vogewosi sind qualitativ hochwertige, barrierefreie und leistbare Wohnungen entstanden, die ein gutes Zusammenleben zwischen Jung und Alt ermöglichen.

Wie Arbeit und Gesundheit ist Wohnen doch auch ein wichtiges Grundbedürfnis von uns Menschen. Denn die Art, wie wir wohnen, beeinflusst wesentlich unsere Lebensqualität.

Ich werde daher auch weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten ausreichend und leistbaren Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger fördern und unterstützen und freue mich, dass wir mit dieser Kleinwohnanlage wieder einigen Hörbranzerinnen und Hörbranzern, Jung und Alt, diese Möglichkeiten bieten können.

Danke an alle Beteiligten für die bestens gelungene Umsetzung. Der neuen Mietergemeinschaft alles Gute und ein friedvolles Miteinander!

Ihnen liebe Leserinnen und Leser des Hörbranz Aktiv wünsche ich eine harmonische Advents- und Weihnachtszeit, lassen Sie es sich gut gehen,

herzlichen Gruß
Karl Hehle
Bürgermeister



**Die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Marktgemeinde Hörbranz
wünschen gesegnete
und frohe Weihnachten**

Redaktionsschluss

für das Heft 251 - Jänner 2018
ist der **05. Dezember 2017**

Bitte beachten Sie den früheren

Redaktionsschluss aufgrund der Feiertage

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Aktuelles aus der Gemeindevertretung



Hofer Discounter Hörbranz

In der Gemeindevertretungssitzung am 08. November 2017 wurde die Umwidmung eines Teiles des „Rupp Areals“ für eine Betriebsansiedelung einer Hofer Lebensmittelfiliale behandelt. Diese Umwidmung wurde zuvor schon in verschiedenen Gremien, wie dem Raumplanungsausschuss und dem Straßenausschuss, eingehend thematisiert und aufgearbeitet. Die Gemeindevertretung wurde am 17. Oktober in einer weiteren Informationsveranstaltung über die Betriebsansiedelung informiert. In einer namentlichen Abstimmung haben sich alle Gemeindevertreter einstimmig für die Genehmigung der Umwidmung in erster Instanz ausgesprochen.

Resolution Pflegeregress

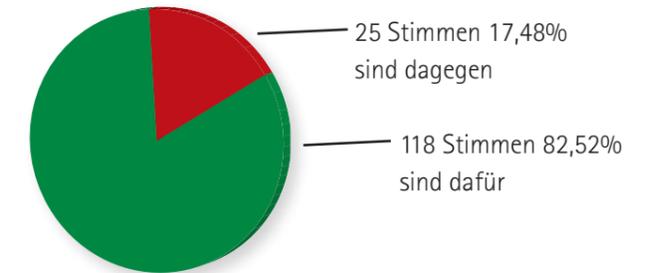
Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Es besteht nur eine vage skizzierte Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden, welche keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege darstellt. Mit den von der Bundesregierung in Aussicht gestellten Ausgleichsbeträgen werden nicht einmal die unmittelbaren Einnahmeherausfälle aus der Abschaffung des Pflegeregresses abgedeckt. Der Österreichische Gemeindeverband hat allen Gemeinden eine Resolution vorgelegt, der den Bund auffordert den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten zu übernehmen. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Resolution mit 26 Stimmen bei einer Gegenstimme zu.

Ortszentrumsgestaltung

Die Gemeindevertretung Hörbranz wird sich am 01.12.2017 in der Gemeinde Egg über deren Bürgerbeteiligungsmodell für die Ortszentrumsgestaltung informieren um dadurch Impulse für die Marktgemeinde Hörbranz zu sammeln.

Bürgerbefragung zum Thema Hofer Ansiedelung

In der Ausgabe 249 – November 2017 wurde nach Ihrer Meinung gefragt, ob sich der Discounter Hofer im Gewerbegebiet Krüza in Hörbranz ansiedeln soll oder nicht. Von **gesamt 143** abgegebenen Meinungen (Stand 16.11.2017) stimmten 118 Personen dafür und 25 Personen dagegen.



Vielen Dank für Ihre zahlreichen Mitteilungen.



Ich bin für einen Hofer in Hörbranz, weil...

...es im Leiblachtal keinen gibt, es Arbeitsplätze schafft, die Nahversorgung auch für weniger mobile Mitbürger erweitert und ein ungenutztes Gebäude einer guten Verwendung zugeführt wird.

...Ich bin für einen Hofer in Hörbranz, weil ich zwar in den Aldi nach Lindau fahre, aber ich die Produkte vom Hofer sehr gerne mag. Der Weg nach Bregenz ist manchmal einfach zu lang.

...das Geld im Dorf, Land bleibt, da ich eher nach Lindau fahre als nach Bregenz (Verkehr).

...so etwas im Leiblachtal auf so viele Einwohner noch fehlt, außerdem gibt es viele Pensionisten, Alleinerziehende und andere Menschen mit geringem Einkommen und auch wegen der Nähe wäre es perfekt. Zudem werden im Leiblachtal noch Arbeitsplätze geschaffen, die das ganze noch abrunden.

...er hat auch technische Produkte wie PC's, Laptops, Wildkameras, Bekleidung und sonstiges Interessantes, was ich in Hörbranz nicht kaufen kann. Er hat z.B. auch das Tiroler Wasser, welches aus der gleichen Quelle in Münster in Tirol kommt, wie das Astoria. Nur ist der Preis um 50% günstiger. Man könnte sich viele km sparen und müsste nicht nach Bregenz fahren.



Ich bin gegen einen Hofer in Hörbranz, weil...

...Österreich liegt in Europa im Spitzenfeld was die Anzahl Quadratmeter Verkaufsfläche Lebensmittelhandel pro Kopf der Bevölkerung betrifft. Als zu viele Läden gibt es schon jetzt. Es wird vor allem Ketten neu gebaut und vergrößert auf Teufel komm raus und die Flächenrentabilität ist oft nicht gegeben.

...Hofer ist ein Diskonter. Auf gleicher Verkaufsfläche führt Hofer nur ca. ein Zehntel der Produkte eines Vollsortimenters wie Spar, Sutterlüty, Adeg, Billa, etc. Hier kriege ich keinen Lustenauer Senf, Ländle-Joghurt oder Föhrenburger.

...Hofer führt Getränke ausschließlich in Einweg-Gebinden. Eben alles, was einfach und kostengünstig ist. Die umständlichen und personal-intensiven Sortimente sollen die anderen führen.

...Durch die Preisaggressivität von Hofer wird den umliegenden Geschäften bei den Standard-Artikeln der Umsatz weggenommen und diese müssen sich mit dem Verkauf von Langsamdrehern und Randartikeln abfinden. Da wird jemand wie Dür in Hohenweiler wohl bald nicht mehr als Nahversorger für Lebensmittel überleben sondern sich höchstens noch auf Eigenprodukte aus der Fleischverarbeitung focussieren können.

Leistbares Wohnen für Jung und Alt Vogewosi und Gemeinde übergeben Kleinwohnanlage

In Zusammenarbeit mit der Landesgesellschaft Vogewosi hat die Gemeinde Hörbranz eine Kleinwohnanlage mit hochwertigen, leistbaren Wohnungen geplant und gebaut. Nach nur kurzer Bauzeit konnten nun die Wohnungen an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben werden.

Wohnen muss leistbar und qualitativ hochwertig sein. Zunehmend wird Wohnraum jedoch immer weniger leistbar. In den letzten Jahren sind die Mietkosten vor allem im privaten Wohnungssektor explodiert. Die Gemeindevertretung von Hörbranz hat daher beschlossen, ein gemeindeeigenes Grundstück zu einem angemessenen Preis von 200 Euro pro m² an die Landesgesellschaft Vogewosi zur Errichtung einer Kleinwohnanlage mit 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Karl Hehle: „Wie Arbeit und Gesundheit ist Wohnen ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Die Art, wie wir wohnen, beeinflusst wesentlich unsere Lebensqualität. Ich möchte daher auch weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten ausreichend leistbaren Wohnraum für



v.l.n.r.: Pfarrer Roland Trentinaglia, Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdissler, BGM Karl Hehle, VOGEWOSI-Geschäftsführer Dr. Hans-Peter Lorenz, VOGEWOSI Aufsichtsratsvorsitzender DI Wolfgang Rümmele

unsere Bürgerinnen und Bürger fördern und unterstützen und freue mich, dass wir mit dieser Kleinwohnanlage wieder einigen Hörbranznerinnen und Hörbranzern, Jung und Alt, die Möglichkeit bieten können.“

Bericht: Redaktion



v.l.n.r.: Familie Acarer, Familie Büchner mit Lisa Pätz



Reinhard und Manuela Pinter



Die zukünftigen Bewohnerinnen Brigitte Achberger und Brigitte Amann



Die zukünftige Bewohnerin Marie-Christine Bogoczek



Unternehmerfrühstück im Leiblachtal

Regionalität und Gesundheit als Themen

Über fünfzig Unternehmer aus der Region waren der Einladung der „Regio Leiblachtal“ zum ersten Leiblachtaler Unternehmer-Frühstück im neuen Obsthof der Firma Prinz in Hörbranz gefolgt. Impulsvorträge zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ standen im Mittelpunkt.

Den Auftakt machte ein lockeres Frühstücksbuffet. Schon hier wurde die Zeit genutzt, um sich besser kennenzulernen, um miteinander ins Gespräch zu kommen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Den Lebensraum Leiblachtal mit entwickeln

Zusammen mit seinen Amtskollegen Michael Simma (Lochau), Wolfgang Langes (Hohenweiler), Georg Bantel (Möggers) und Josef Degasper (Eichenberg) sowie Ulli Pfanner aus der deutschen Nachbarschaft (Scheidegg) begrüßte Bürgermeister Karl Hehle (Hörbranz) als Obmann der „Regio Leiblachtal“ die Gäste. Er lud die heimische „Wirtschaft“ zur Mitgestaltung der künftigen Entwicklung des regionalen Lebensraumes Leiblachtal in sozialer und gesellschaftlicher, ökologischer, wirtschaftlicher, raumplanerischer sowie kultureller Hinsicht ein. Ziel der „Regio“ ist die Stärkung des Regionsbewusstseins und des gemeinsamen Auftritts.

Zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“

Da wollte man mit diesem gemeinsamen Treffen auch die Unternehmer der Talschaft in ihrer täglichen Arbeit ganz speziell unterstützen: Mit einem Impulsvortrag von Markus Weber und Benjamin Gstoehl (Diagnostikzentrum Scheidegg) über die „Möglichkeiten und Chancen der betrieblichen Gesundheitsförderung“, mit dem sehr unterhaltend vorgetragenen Erfahrungsbericht „Vom Couchpotato zum Turtlerunner“ von Judith Schneider (Turtlerunner & Text) oder mit Informationen von Anita Häfele (fonds gesunde betriebe vorarlberg) über die fachliche und finanzielle Unterstützung von Gesundheitsförderungsprojekten in Betrieben.



Maximilian Prinz, Günter Suppan (fine&more) und Thomas Prinz

Die Firma Prinz als Gastgeber

Natürlich präsentierten auch Thomas und Maximilian Prinz als Gastgeber in kurzen Statements ihren höchst innovativen Betrieb, eine bemerkenswerte Führung durch den neuen Obsthof samt Obstgarten unterstrich diese erfolgreiche Entwicklung. Den würdigen Abschluss eines sehr informativen und abwechslungsreichen Vormittags bildete eine Kostprobe ausgewählter Produkte im Hofladen „fine&more“.

Aus der illustren Gästeliste

Dieses erste Unternehmerfrühstück im Leiblachtal lieben sich Regina Kieninger (Creativlife), Dietmar Hiebeler (Versicherungen), Gemeinderat Siegfried Biegger, Herbert Weinhandl (Ländlebetreuung), Stephan Schnetzer (Baugeschäft), Jochum Bernhard (Raumausstattung), Wolfgang Mader (Mitex), Dietmar Jeglic (Versicherungen), Dunja Bösch und Benno Wagner (Weltladen Leiblachtal), Hubert Rupp (Rupp Food), Gaby und Arnold Mangold (Mangold Bau), Günther und Christian Faigle (Büffel Reinigung) sowie die Direktoren Gustav Kathrein und Hubert Gieselbrecht von der Raiffeisenbank Leiblachtal natürlich nicht entgehen.

Weiters gehörten auch Monika und Egon Haag (Bäckerei Mangold), Klaus Michler (Apotheke Lochau), Alexander Mais (DJ Bikeshop), Gerold Kaufmann (Volksbank), Patrick Hehle und Kristin Tschütscher (Immo Agentur), Johannes Schwärzler (ICON), Bianca und Joachim Igl (JB Igl-Web) und Lothar Natter (Opel Natter) sowie GF Philipp Graninger mit Obmann Elmar Marent (Sozialsprengel Leiblachtal) und GF Franco Luchetta (Josefsheim) zu den sehr interessierten Gästen.

Bericht: Regio Leiblachtal



Angelina Krasowska (Physiotherapie) und Katrin Flatz (Cafe Faba)



Thomas Gorbach (Installationen), Herbert Weinhandl (Ländlebetreuung) und Richard Hehle (Metallbau)



Klaus Michler (Apotheke Lochau) und Stephan Schnetzer (Baugeschäft)



Dietmar Hiebeler (Versicherungen) und Lothar Natter (Opel Natter)



Arnold und Gaby Mangold (Mangold Bau) sowie Günther und Christian Faigle (Büffel Reinigung)



Bernhard Jochum (Raumausstattung) mit Sabrina und Andreas Jochum (Erdbau)



Bianca und Joachim Igl (JB Igl-Web) mit Dietmar Jeglic (Versicherungen)



Daniela und Martin Hehle (Die Sieben Bauern)

Einladung zur PROJEKTSCHMIEDE

Gemeinsam soziale Verantwortung tragen

Eine Gruppe engagierter Menschen aus dem Leiblachtal ist eingeladen um gemeinsam Gedanken zu schmieden zum Thema:

Gut leben (und uralt werden) im Leiblachtal Pflege- und Betreuungsberufe – attraktiver denn je!?

Donnerstag, 14. Dezember 2017
18:00 bis 21:30 Uhr
Agnessaal im Kloster Gwiggen in Hohenweiler

Moderation | Annemarie Felder
Veranstalter | Regio Leiblachtal - Demenznetzwerk

Die Projektschmiede schafft einen Raum, quer zu denken und verschiedene Möglichkeiten zu reflektieren, wie die Attraktivität von Betreuungs- und Pflegeberufen in der Öffentlichkeit gezeigt werden kann.

Es entstehen Ideen und zeigen sich Möglichkeiten, wie fachliche Themen in der Bevölkerung diskutiert und vermittelt werden können.

Durch die Begegnung und den inspirierenden Austausch über die Fachbereiche hinaus entsteht eine hohe Identifikation mit dem Thema, die sich in erfolgreichen Durchführungen von zukünftigen Veranstaltungen/ Aktionen zeigen wird.

Das Image von Pflege und Betreuung wird aufgewertet. Menschen, die in Betreuungs- und Pflegeberufen tätig sind, erfahren Wertschätzung.

Nächste Schritte werden sichtbarer und klarer. Die Kraft des gemeinsamen Agierens wird gestärkt.

Anmeldung bitte bis zum 8.12.2017 unter: office@sozialsprengel.org



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Obmann Bgm. Karl Hehle,
Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz

Ein Projekt der Transnationale Daseinsvorsorge durch innovative Kooperationen in der Modellregion Leiblachtal, Scheidegg und Oberstaufen 2017-2020



Die Anwesenden freuen sich über die Modernisierung des Polizeipostens in der ehemaligen Postfiliale- v.l.n.r.: GR Dietmar Jeglic, Landesrat Erich Schwärzler, BGM Karl Hehle, Landespolizeidirektor Hans-Peter Ludescher, Gemeindegeschäftsführer Jürgen Schluderbacher, Polizei Chefinspektor Karl Raudnicky

Vertragsunterzeichnung

Polizeidienststelle wird umgebaut

Am 13. November 2017 wurde der offizielle Vertrag für den Umbau der Polizeidienststelle in Hörbranz im Kronenareal unterzeichnet. Bürgermeister Karl Hehle, Gemeinderat Dietmar Jeglic, Landesrat Erich Schwärzler, Landespolizeidirektor Hans-Peter Ludescher und Polizei Chefinspektor Karl Raudnicky freuen sich über den Umbau des zukünftig erweiterten und modernisierten Polizeipostens in der ehemaligen Postfiliale in Hörbranz.

Bgm. Karl Hehle: „Seit vielen Jahren möchten wir die Polizeidienststelle zu geeigneten Räumlichkeiten für die Ausübung der wichtigen Arbeit der Polizei zum Schutz und damit zum Wohle der Leiblachtaler Bevölkerung erweitern und modernisieren. Ich bin sehr froh, dass wir nun nach langen Verhandlungen endlich das OK für den Start der Umbaumaßnahmen bekommen haben.“

Krankheitsbedingt konnte der Dienststellenleiter Markus Hillebrand bei der Unterzeichnung des Mietvertrages leider nicht persönlich anwesend sein. Die Fertigstellung der neuen Polizeidienststelle ist für Mitte nächsten Jahres geplant.





v.l.n.r.: Mario Boschi, Dietmar Roth, Hermann Petroll, Günther Mais, Dominik Müller und Bauhofleiter Hubert Schreilechner

Bauhof Neuer Streuer für den Winter

Das Bauhofteam ist für den Winter gewappnet. Mit dem neuen Streuer und den neuen Traktorreifen steigert sich die Funktionalität für den Winterdienst. Nun ist es den Bauhofmitarbeitern möglich, das Schneeräumen und das Salzstreuen mittels eines Arbeitsgeräts zu kombinieren

und zu erledigen. So kommen die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin im Winter auf eis- und schneefreien Straßen sicher an ihr Ziel.

Bericht: Redaktion

Kundmachung Änderung des Flächenwidmungsplanes (93. Entwurf)

Die von der Gemeindevertretung am 08.11.2017 beschlossene Änderung (Entwurf, 1. Vorlage) des Flächenwidmungsplanes liegt gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F., vom 13.11.2017 bis 13.12.2017 im Gemeindeamt Hörbranz zur allgemeinen Einsicht auf und umfasst folgende Grundstücke:

2017-03 Teilflächen aus GST-Nr. 942/1, 942/2, 942/6, 942/7, 2577/3, 2627/3, KG Hörbranz, Krüzastraße, Gewerbepark Rupp – Hofer Lebensmittelmarkt

2017-05: Teilfläche aus GST-Nr. 2150/1 an der Leonhardsstraße

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Bericht: Ing. Gerhard Reiter

Pensionierung Karin Grote im Ruhestand

Nach 25 Jahren Dienst bei der Marktgemeinde Hörbranz verabschiedet sich unsere Kindergartenpädagogin-Assistentin Karin Grote in den wohlverdienten Ruhestand. Sie trat am 01.09.1992 als Kindergartenpädagogin ein. Die gebürtige Bludenzerin hat sich in der Funktion als Kindergartenpädagogin für das Wohl unserer Kinder eingesetzt. Mehrere Jahre hat sie auch einen Kindergarten in unserer Gemeinde geleitet. Jetzt in der Pension wird sie aktiv Ihren Hobbies, wie z.B. dem Reisen nachgehen. Die Gemeinde Hörbranz bedankt sich für Dein Engagement und wünscht Dir für die wohlverdiente Pension alles Gute.



v.l.n.r.: Mag. Jürgen Schluderbacher, Maria Mangold, BGM Karl Hehle, Karin Grote, Stella Sigg

Die offizielle Verabschiedung von den beiden langjährigen Kindergartenpädagoginnen Maria Mangold und Karin Grote fand am 15.11.2017 statt.

dergartenkordinatorin Stella Sigg bei den angehenden Pensionistinnen und wünschten ihnen einen guten Start in die Pension.

Zu diesem Anlass bedankten sich BGM Karl Hehle, Gemeindesekretär Mag. Jürgen Schluderbacher und Kin-

Bericht: Redaktion

Taxi James

"James", unser Anrufsammeltaxi auch für Erwachsene!

Im Anrufsammeltaxi werden die Sitzplätze einzeln vergeben, d.h. verschiedene Fahrgäste, die sich nicht kennen, fahren gemeinsam nach Hause.

Das Anrufsammeltaxi fährt von Bregenz in die Gemeinden des Leiblachtales an bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten. Die Fahrgäste werden bis vor die Haustüre gefahren.

Abfahrten in Bregenz Bahnhof um 00:20, 01:20, 02:20 und 03:20 Uhr an folgenden Tagen:

Nacht von Freitag auf Samstag, Nacht von Samstag auf Sonntag sowie vor einem Feiertag.

Pro Person betragen die Kosten von Bregenz nach Hörbranz exakt € 4.-!

Fahrten innerhalb des Leiblachtales: Von jeder Bushaltestelle im Leiblachtal besteht die Möglichkeit, mit James ab den oben genannten Zeiten in eine der fünf Gemeinden des Leiblachtales nach Hause zu fahren, wie z.B. von Möggers nach Hörbranz oder von Eichenberg nach Lochau.



Wichtig: James fährt nur zu den genannten Zeiten und auch nur wenn spätestens eine halbe Stunde vor der genannten Abfahrtszeit ein Fahrtwunsch angemeldet wird. Dabei muss unter der **Tel: Nr. 05573-82442** die Personenanzahl und die gewünschte Abhol-Bushaltestelle angemeldet werden. Dabei wird die ungefähre Abfahrtszeit an der entsprechenden Bushaltestelle bekannt gegeben. Der Fahrpreis pro Person ist dabei derselbe wie bei einer Abfahrt aus Bregenz.

Nutzen Sie dieses tolle Angebot der Leiblachtalgemeinden!

Nähere Infos unter:
<http://moritz24.at/taxi/anrufsammeltaxi-james/>

Bericht: Thomas Filler

FUNDAMT

Fundmeldungen

| | | |
|------------|---|------------|
| 2017/00068 | 2 Schlüssel am Bund, Am Sportplatz | 10.10.2017 |
| 2017/00069 | CUBOT Handy, schwarz in Schachtel, Schindele Tankstelle, Seestraße | 12.10.2017 |
| 2017/00070 | rotes Täschchen mit Kosmetika, Medikamente, Bargeld, Schindele Tankstelle | 16.10.2017 |
| 2017/00071 | OPEL-Autoschlüssel, Altkleidercontainer KIGA Leiblach | 17.10.2017 |
| 2017/00072 | MTB ALU-REX Touring, schwarz, im Dorfbach | 09.10.2017 |
| 0217/00073 | kleiner BURG-Schlüssel, mit Blumen-Anhänger | 23.10.2017 |
| 2017/00074 | rosa Kindermütze, gestrickt, Lindauer Straße | 03.11.2017 |
| 2017/00075 | schwarzer Herrenmantel „It's!“ mit Inhalt in den Säcken, Cafe Fink | 24.10.2017 |

Verlustmeldungen

div. Schlüssel, Bargeld, iPad, blaue Strickjacke, Brille mit brauner Fassung, graue Kinderkappe, goldene Brosche, Nylonsack mit 3 Waschknäuel, ALCATEL Handy, div. Geldtaschen, Fahrrad Cross Sport Damen weiß

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

WEIHNACHTS-
MARKT

Samstag, 9. Dezember 2017
Pausenhof der Volksschule
16 Uhr bis 21 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE
in akustischer und kulinarischer Form!

Vielfältige Kinderunterhaltung
mit Nikolausbesuch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss
der Marktgemeinde Hörbranz



1. Reihe: Kindergartenkinder vom Kindergarten Dorf
2. Reihe v.l.n.r.: Beate Milz (Leiterin vom Kindergarten Dorf), Arnold Mangold (Baumeister), BGM Karl Hehle, DI Josef Fink (Architekt), Stella Sigg, BA (Kindergartenkoordinatorin)

Spatenstich Beginn der Bauarbeiten in den Kindergärten

Die in den 70-er Jahren erbauten Kindergartengebäude vom Kindergarten Dorf und Kindergarten Brantmann werden saniert und es erfolgt ein Anbau an die bestehenden Räumlichkeiten. Damit kann der Bedarf nach weiteren Kindergartenplätzen gedeckt werden. Für die Planung ist Architekt DI Josef Fink verantwortlich und für die weitere Umsetzung Baumeister Arnold Mangold.

Bericht: Redaktion



Kindergarten Brantmann Erlebnis Bagger

„Ja, wer baggert da so spät noch im Baggerloch - das ist Michi mit dem Bagger, und er baggert noch!“

Hurra – es ist soweit! Im Kindergarten Brantmann (und Dorf) wird angebaut (bzw. renoviert). Die Kinder erleben hautnah unsere große Kindergartenbaustelle.

Von morgens bis abends wird unser Baggerfahrer Michi bestaunt, was er so alles baggern kann. Voller Freude sangen wir ihm unseren tollen „Kindergartenbaggerlied“ vor. Dafür durften alle Kinder einmal in seinen Bagger sitzen. Was für ein tolles Erlebnis.
Danke – Michi

Bericht: Kindergarten Brantmann



Mütterverschnapppause

Am 09. Dezember 2017
Von 8.30 bis 12.00 Uhr
Im Brantmann Kindi

Alle Kinder ab ca. 2 Jahren sind herzlich zu einem Vormittag mit Spiel und Spaß eingeladen.

Bericht: Silke Loretz



VS Hörbranz Hallo Auto!

Wir waren mit der Klasse bei Ulrike und lernten alles über den Bremsweg eines Fahrzeuges. Der Bremsweg hängt ab von der Geschwindigkeit, von der Jahreszeit, vom Gewicht des Fahrzeuges, vom Reifenprofil und vom Untergrund des Bodens. Ulrike hatte ein Auto dabei und fuhr mit 40 km/h und wir durften selbst bremsen. Wir sahen, dass auch kleines Auto einen langen Bremsweg hat. Es war toll und hat Spaß gemacht.

Bericht: Lion und Tobias 3c



Besuch beim Obsthof Leiblachtal

Alle 3. Klassen waren im Oktober beim Obsthof Leiblachtal von der Firma Prinz. Dort werden zuerst die Äpfel und Birnen gewogen. Dann werden sie in große Kisten geladen. Danach werden die Äpfel und Birnen in eine Pressmaschine gebracht. Da werden sie zum Most. Jeder hat probieren dürfen. Das war sehr lecker. Der Trester wird dann zu einer Biogasanlage gebracht. Die Maische von anderem Obst wird in Edelstahlfässern zum Gären eingefüllt. Daraus wird dann Schnaps gebrannt. Es war sehr interessant. Danke für den Laugenstängel und danke, dass wir eine Führung bekommen haben.

Bericht: Berin, Lilith und Noemi 3c



Kein Leben ohne LKW!

Im Oktober nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen an einem zweistündigen Workshop zum Thema „Kein Leben ohne LKW!“ teil. Dort erfuhren sie viele interessante Details rund ums Thema LKW. Sie lernten nicht nur die verschiedenen Arten von LKW (Muldenkipper, Tankwagen usw.) kennen, sondern erhielten auch einen Einblick darüber, wie sehr unser tägliches Leben von diesen großen Transportern abhängt. Was es bedeuten würde, wenn diese Fahrzeuge nicht mehr zum Einsatz kämen, wurde deutlich:

- lebensnotwendige Medikamente würden nicht mehr geliefert
- Lebensmittel kämen nicht in den Geschäften an
- es gäbe keine Treibstoffe mehr an den Tankstellen usw...

Die Schüler waren sehr aufmerksam und durften danach selbst im LKW Platz nehmen. Zum Schluss wurden große Fahrzeuge gebastelt und jedes Kind erhielt ein Rätselheft.

Bericht: Silvia Sloof 4b



VMS Hörbranz Gesundheit und Leben

In geselliger Runde frühstücken ist eine tolle Sache! Kann man dieses Frühstück noch gemeinsam zubereiten, ist es für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Im Schwerpunktfach GL (Gesundheit und Leben) hatten wir uns theoretisch darauf vorbereitet und für uns stand fest: Es soll ein gesundes, gutes Frühstück werden! So wurden Brote gebacken, pikante Topfenaufstriche und leckere Müsli mit frischem Obst zubereitet. Es war ein Genuss :-)!

Bericht: Beatrice Smounig





Stellenausschreibung

Leiterin / Leiter der Musikschule Leiblachtal

Aufgabenbereich:

- Pädagogische und administrative Leitung der Musikschule
- Planung und Organisation des Unterrichtsangebots der Musikschule
- Erstellung von Konzepten für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Musikschule
- Planung und Durchführung von schulischen Projekten und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungs- und Kultureinrichtungen
- Zusammenarbeit mit dem Schulträger, den Leiblachtalgemeinden, dem Fördergeber und dem Vorarlberger Musikschulwerk
- Erteilung von Unterricht im Ausmaß von mindestens 6 Wochenstunden
- Erfüllung des Aufgabenprofils für Musikschulleiter, wie im Statut für das Vorarlberger Musikschulwesen beschrieben

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossenes musikpädagogisches Studium in der Studienrichtung „Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) oder ein vergleichbares Studium
- Eine mindestens fünfjährige Unterrichtspraxis an einer öffentlichen Musikschule
- Kenntnis des österreichischen Musikschullehrplans (KOMU)
- Teamfähigkeit, Organisationskompetenz, Kreativität, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- Grundverständnis für eine wirtschaftliche Betriebsführung und gute IT Kenntnisse, insbesondere MS-Office-Programme
- Hohe Einsatzbereitschaft, auch an Abenden und Wochenenden
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Unbescholtenheit

Bewerbungen sind bis spätestens 15.12.2017 an den Obmann der Musikschule Leiblachtal, Bgm. Georg Bantel, Gemeindeamt Möggers, Weienried 80, 6900 Möggers, E-Mail: georg.bantel@bantel.at, Tel. 05573 – 82233, zu richten.

Beilagen zur Bewerbung:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Nachweis der Staatsangehörigkeit zu einem EU-Mitgliedstaat
- Strafreregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Prüfungszeugnisse
- Qualifikationsnachweise insbesondere über musikpädagogische, organisatorische/administrative Qualifikationen und Führungskompetenz sowie über Erfahrungen im Musik- und Kulturbetrieb
- Ihre Vision für eine Weiterentwicklung der Musikschule

Gehaltsinformation:

Die Dotierung auf Basis einer Vollzeitstellung beträgt aufgrund des anzuwendenden Einstufungsschemas des GAG mindestens EUR 2.957,49 brutto (Stand 2017).

Das Gehalt kann sich nach den Bestimmungen des GAG über die Anrechnung von besonders bedeutsamer Berufserfahrung auch erhöhen.

Bericht: Obmann Bgm. Georg Bantel

The First Leiblach Valley Pipes and Drums

Die "Schotten" spielen heuer beim Hörbranzer Weihnachtsmarkt!

Seit über 10 Jahren spielen die Pipes and Drums im Advent bei unseren Nachbarn in Lindau bei der Hafenweihnacht und freuen sich immer wieder über viele Besucher aus unserem Leiblachtal!



Am 3. Dezember 2017 um 16.30 Uhr dürfen wir wieder mit schottischen Klängen die Lindauer Hafenweihnacht musikalisch umrahmen.

Die große Vielfalt der Auftritte ist es, die gute Stimmung und bunte Abwechslung in das Vereinsleben der Pipes and Drums bringt! Neben Hochzeits- und Geburtstagsfesten, Auftritte bei Kultur- und Stadtfesten, kommen immer mehr Anfragen über gemeinsame Konzerte mit der Blasmusik herein. Dieses Klangerlebnis ist einzigartig und hat große Beliebtheit beim Publikum!

Im März 2018 gibt es aber wieder eine neue große Herausforderung, denn da gehen die Pipes and Drums aus Hörbranz auf Tournee und sind bei der Deutschen Musikparade dabei. Auftritte auf großen Bühnen in Dresden, Leipzig, Stuttgart und Kempten erfordern viele Proben und eine große Repertoire-Erweiterung!



Trotz der vielen Termine über das ganze Jahr ist es uns ein großes Anliegen und wir freuen uns jetzt schon riesig darauf, beim **Weihnachtsmarkt am 9. Dezember 2017 in Hörbranz** dabei sein zu dürfen!

Der Hörbranzer Dudelsackverein wünscht Euch ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und viel Freude und Spaß für das Jahr 2018!

Bericht: Elmar King



Musikverein Hörbranz Adventskonzert

Zum ersten Adventssonntag, dem 03. Dezember, lädt der Musikverein Hörbranz Sie alle um 17 Uhr zu seinem alljährlichen Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz ein. Zu dieser besinnlichen und zur Adventszeit einstimmenden Stunde erklingen Lieder wie beispielsweise „Veni Emmanuel“, „O Sanctissima“ und „Benedictus“.

Der Musikverein Hörbranz unter der Leitung von Johnny Ekkelboom freut sich über Ihr zahlreiches Erscheinen zum Adventskonzert!

Bericht: Markus Feurstein

Sonntag Adventskonzert
03. Dez.
17.00 Uhr
Pfarrkirche
St. Martin

Freiwillige Spenden
In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Hörbranz

Mit freundlicher Unterstützung von:
Raiffeisenbank Leiblachtal | TISCHLERIE SIGG Fenster Türen Möbel

MV Hörbranz

Fasching- und Funkenzunft Ruggburg Faschingsball

Faschingsball
20. Jänner 2018

Der einzige Parzelleball der Gemeinde wird von der **Fasching- und Funkenzunft Ruggburg** am **20. Jänner 2018 ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Hörbranz** veranstaltet. Eingeladen sind alle die mit uns einen lustigen Abend verbringen möchten.

Ruggi, Ruggi Ho Stimmung

- Besuch des Prinzenpaares und den Schalmeien
- Live-Musik
- Showeinlagen
- Tombola
- Eintritt freiw. Spende

Reservierungen nimmt Verena Scheicher unter der Tel. 0650/22 12 375 zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr gerne entgegen.

Bericht: Beate Winkler



Musikverein Hörbranz Jahreskonzert 2017

Am Sonntag den 22.10.2017 lud der Musikverein Hörbranz zum Jahreskonzert der Jugendmusik in den Leiblachtalssaal.

Zahlreiche Musikbegeisterte, Eltern und Geschwister, Omas und Opas, Verwandte und Freunde ließen sich den Hörgenuss der eifrigen Jugendmusik Hörbranz unter der Leitung von Jugendkapellmeister Michael Schmid am herbstlichen Sonntagvormittag nicht entgehen. Mit Ohrwürmern wie Bang Bang, Foxfire und Stratosphere oder Welthits wie In the Mood und Take on me begeisterten die Jungmusiker mit ihrer Jugendreferentin Melanie Schmelzenbach ihre Besucher. Auch Bürgermeister Karl Hehle, Vizebürgermeister Josef Siebmacher, Lebenshilfe-Leiblachtalobfrau Manuela Hack, Blasmusikbezirksobmann von Bregenz Egon Nigsch und Landesobmann Wolfram Baldauf vom Vorarlberger Blasmusikverband ge-

nossen das Sonntagvormittagskonzert. Weiters wurden die Nachwuchsmusiker mit ihren Jungmusikleistungsabzeichen von Musikvereinsobmann Markus Feurstein geehrt. Mit dem Bronzenen Leistungsabzeichen wurden Hehle Elena, Schmelzenbach Selina, Mossbrugger Adrian, Winkler Julia, mit dem Silbernen Leistungsabzeichen wurden Kofler Maximilian sowie Sutter Laurin ausgezeichnet. Das Juniorabzeichen konnten Birnbaumer Deniz und Reichart Clemens in Empfang nehmen. Der Jugendmusik Hörbranz ist es mit der Veranstaltung gelungen, ihren Können und ihr hohes musikalisches Niveau zu präsentieren. Außerdem sorgen die bestens besuchten Konzerte des örtlichen Musikvereins immer wieder für die Belebung der Dorfgemeinschaft: Man trifft einander und kommt über die Musik ins Gespräch.

Bericht: Christian Fetz



Abfall-App & Co:

Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema, auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Wann wird diesen Monat der gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe: Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinden und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Sie ersetzt den bestehenden SMS-Erinnerungsservice, dort

registrierte Personen werden in das neue System automatisch übernommen. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen

Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Abfall entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel rauszutragen und wenig zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden. Die zuständigen Mitarbeiterinnen der Gemeinde stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Straßenverzeichnis Hörbranz mit Zoneinteilung zur Altpapierabholung

Routenplan Papiersammlung

Das Sammelgebiet für die Papiertonnen ist in zwei Zonen aufgeteilt, die alle 4 Wochen abgefahren werden. Welche Zone auf Sie zutrifft entnehmen Sie bitte diesem Plan.

Die Großcontainer der Wohnanlagen werden alle 2 Wochen, unabhängig der Zonen, geleert.

Route 1
 Papierabholung * R1 = Route 1,
 WA = Wohnanlagen Großcontainer

Route 1

- Allgäustraße 89 - 182
- Am Berg
- Antoniusweg
- Berger Straße
- Binzweg
- Birkenweg
- Diezlinger Straße
- Erlachstraße
- Flurweg
- Genfahlweg
- Georg-Platz-Weg
- Grabenweg
- Grenzstraße
- Gruben
- Grünaustraße
- Gwigger Straße
- Heribrandstraße
- Im Ried
- Josef-Matt-Straße
- Kirchweg 1 - 12
- Lehenweg
- Lehmgrube
- Leonhardstraße
- Lindauer Straße 7 - 104
- Lindauer Straße 110
- Lochauer Straße 3 - 20, 25
- Patachoweg
- Richard-Sannwald-Platz
- Römerstraße
- Sägerstraße
- Schulgasse
- Schützenstraße
- Sonnenweg
- St.-Martins-Weg
- Staudachweg
- Straubenweg 32 - 68
- Uferstraße
- Wuhrstraße
- Ziegelbachstraße 1 - 49

Route 2
 Papierabholung * R2 = Route 2,
 WA = Wohnanlagen Großcontainer

Route 2

- Alemannenweg
- Allgäustraße 2 - 86
- Am Bächle
- Am Giggelstein
- Am Halbenstein
- Am Maierhof
- Am Mühlbach
- Am Sportplatz
- Amerikaweg
- Backenreuter Straße
- Bilgeri-Weg
- Blumenweg
- Brantmannstraße
- Dr.-Haltmeier-Weg
- Europadorf
- Fronhofer Straße
- Gartenstraße
- Graf-Belrupt-Straße
- Haldenweg
- Herrnmühlestraße
- Hochreute
- Hochstegstraße
- Hofer Straße
- Im Unterfeld
- Kelterweg
- Kirchweg 27 - 42
- Krüzastraße
- Leiblachstraße
- Lindauer Straße 105
- Lochauer Straße 22, 31 - 101
- Maihofstraße
- Moosweg
- Rebenweg
- Rechbergstraße
- Reutemannweg
- Rhombergstraße
- Rosenweg
- Ruggbachweg
- Ruggburgstraße
- Salvatorstraße
- Schmittenstraße
- Schwabenweg
- Schwedenstraße
- Seestraße
- Starenmoosweg
- Straubenweg 13 - 30
- Unterhochstegstraße
- Weidachweg
- Weinbergstraße
- Ziegelbachstraße 51 - 89

hörbranz

Entsorgungskalender der Marktgemeinde Hörbranz von Jänner bis Juni 2018

| Jänner | | Februar | | März | | April | | Mai | | Juni | |
|--------|---------------|---------|---------------|-------|---------------|-------|---------------|-------|---------------------|-------|---------------|
| Mo 1 | Neujahr | Do 1 | | So 1 | | Di 1 | | Di 1 | | Fr 1 | |
| Di 2 | | Fr 2 | B R | Mo 2 | B R G | Mo 2 | Ostersonntag | Mi 2 | | Sa 2 | B BH |
| Mi 3 | | Sa 3 | KW 1 | Di 3 | BH | Di 3 | | Do 3 | | So 3 | |
| Do 4 | | So 4 | | Mi 4 | | Mi 4 | | Fr 4 | PA Route 2+WA | Mo 4 | BH 23 |
| Fr 5 | | Mo 5 | BH | Do 5 | BH 10 | Do 5 | | Sa 5 | B BH | Di 5 | |
| Sa 6 | Hl. 3 Könige | Di 6 | | Fr 6 | PA Route 2+WA | Fr 6 | PA Route 2+WA | So 6 | | Mi 6 | |
| So 7 | | Mi 7 | | Sa 7 | B BH | Sa 7 | B BH | Mo 7 | BH | Do 7 | |
| Mo 8 | BH B R G | Do 8 | PA Route 2+WA | So 8 | PA Route 2+WA | So 8 | | Di 8 | | Fr 8 | B R G |
| Di 9 | | Fr 9 | B | Mo 9 | BH | Mo 9 | BH | Mi 9 | | Sa 9 | BH |
| Mi 10 | | Sa 10 | BH | Di 10 | | Di 10 | | Do 10 | Christi Himmelfahrt | So 10 | |
| Do 11 | PA Route 2+WA | So 11 | | Mi 11 | | Mi 11 | | Fr 11 | | Mo 11 | BH |
| Fr 12 | B | Mo 12 | BH | Do 12 | BH 11 | Do 12 | B R G | Sa 12 | BH B R G | Di 12 | |
| Sa 13 | | Di 13 | | Fr 13 | B R G | Fr 13 | B R G | So 13 | | Mi 13 | |
| So 14 | | Mi 14 | | Sa 14 | BH | Sa 14 | BH | Mo 14 | BH | Do 14 | PA Route 1+WA |
| Mo 15 | BH | Do 15 | | So 15 | | So 15 | | Di 15 | | Fr 15 | B BH |
| Di 16 | | Fr 16 | B R G | Mo 16 | B R G | Mo 16 | BH | Mi 16 | | Sa 16 | BH |
| Mi 17 | | Sa 17 | | Di 17 | | Di 17 | | Do 17 | PA Route 1+WA | So 17 | |
| Do 18 | | So 18 | | Mi 18 | | Mi 18 | | Fr 18 | B BH | Mo 18 | BH |
| Fr 19 | B R G | Mo 19 | BH | Do 19 | BH | Do 19 | PA Route 1+WA | Sa 19 | BH | Di 19 | |
| Sa 20 | | Di 20 | | Fr 20 | B | Fr 20 | B | So 20 | | Mi 20 | |
| So 21 | | Mi 21 | | Sa 21 | BH | Sa 21 | BH | Mo 21 | | Do 21 | |
| Mo 22 | BH | Do 22 | PA Route 1+WA | So 22 | PA Route 1+WA | So 22 | | Di 22 | | Fr 22 | B R G |
| Di 23 | | Fr 23 | B | Mo 23 | BH | Mo 23 | BH | Mi 23 | | Sa 23 | BH |
| Mi 24 | | Sa 24 | | Di 24 | | Di 24 | | Do 24 | | So 24 | |
| Do 25 | PA Route 1+WA | So 25 | | Mi 25 | | Mi 25 | | Fr 25 | | Mo 25 | BH |
| Fr 26 | B | Mo 26 | BH | Do 26 | BH 13 | Do 26 | B R G | Sa 26 | BH B R G | Di 26 | |
| Sa 27 | | Di 27 | | Fr 27 | | Fr 27 | B R G | So 27 | | Mi 27 | |
| So 28 | | Mi 28 | | Sa 28 | BH | Sa 28 | BH | Mo 28 | BH | Do 28 | PA Route 2+WA |
| Mo 29 | BH | Do 29 | | So 29 | | So 29 | | Di 29 | | Fr 29 | B |
| Di 30 | | Fr 30 | B R G | Mo 30 | BH | Mo 30 | BH | Mi 30 | | Sa 30 | BH |
| Mi 31 | | Sa 31 | BH | Do 31 | | Do 31 | Fronleichnam | Do 31 | | | |

R Restmüllabfuhr **BH** Bauhof geöffnet **G** Gelber Sack **B** Biomüllabfuhr **■** Papierabholung * R1 = Route 1, R2 = Route 2, WA = Wohnanlagen Großcontainer

Öffnungszeiten im Bauhof für die Entsorgung von Sperrmüll/Problemstoffen:

Samstag von 10.00-12.00 Uhr und Montag von 16.30-18.30 Uhr

Im Jänner und Februar bleibt der Bauhof an den Samstagen geschlossen!

Grümmülldeponie: März bis Ende November

Müllsäcke erhalten Sie:

Bürgerservice zu den Öffnungszeiten



Man darf dem 42. K&K Prinzenpaar Prinzessin Karin und Prinz Karl zu „ihrem“ Fasching gratulieren und sich auf eine lustige, spannende, abwechslungsreiche und ausgelassene fünfte Jahreszeit im Leiblachtal freuen!!

Bericht: Hörbranzer Raubritter



Hörbranzer Raubritter Prinzenpaar 2017/2018!!

Mit Prinzessin Karin und Prinz Karl wurde am 11.11 das 42. Leiblachtaler Prinzenpaar vorgestellt!!
 Nach dem gemeinsamen Einzug der großen Faschingsgilde mit den Leiblachtaler Schalmeien, der Hörbranzer Kindergarde und den Hörbranzer Raubrittern wurde der Abend von Bühnen-Urgestein Werner Ritschel eröffnet. Noch einmal zog das letztjährige Prinzenpaar samt aufregendem Gefolge ein und führte die schon fast legendäre Moulin Rouge Show auf. Die Faschingsgilde unter Raubritterpräsident Reiner Hitzhaus dankte Prinzessin Katja und Prinz Thomas sowie ihrem aufsehenerregenden Geleit für ihren Einsatz und ihr Engagement im vergangenen Fasching und konnte dem Prinzenpaar Ehrenurkunden überreichen. Mit den Worten „Come what may, Katja willst du meine Frau werden“ bat Prinz Thomas seine überraschte Katja auf der Bühne um ihre Hand, ihr „Ja!!“ war unter dem Jubel der Besucher kaum zu verstehen.
 Nach den aufregenden und erfreulichen Minuten wurde die Inthronisation vollzogen. Prinzessin Karin und Prinz Karl konnten sich unter tosendem Applaus zum ersten Mal auf der Leiblachtalsaal Bühne der Öffentlichkeit präsentieren. Die Insignien, Zepter und Krone, wurden an das neue, 42. Leiblachtaler Prinzenpaar überreicht und die neuen Faschingsgemeindegeseetze wurden zum ersten Mal proklamiert. Die Kindergarde führte zu Ehren des neuen Herrscherpaares ihren frisch eingeübten Showtanz auf und wurde dafür vom Publikum gefeiert. In der Pause, in der eiligst SMS und Nachrichten über die sozialen Netzwerke verschickt wurden, sorgten die Leiblachtaler Schalmeien für beste Faschingsstimmung und heizten den Besuchern mit ihren einzigartigen Klängen ein.
 Im zweiten Teil des Abends wurde der befreundete Faschingsverein aus Hohenweiler, die „Howilar Rutschbugglar“ begrüßt und durch Obernarr Martin Smounig vorgestellt, anschließend wurden die Geschichten und Ereignisse des vergangenen Jahres aus dem Leiblachtal durch die Büttneredner durchleuchtet. Johann vom Berg und Patrick, der „Ummamuaslar“ sorgten dafür, dass die Lachmuskeln ausgiebig strapaziert wurden.

hörbranz

Entsorgungskalender der Marktgemeinde Hörbranz von Juli bis Dezember 2018

| Juli | | August | | September | | Oktober | | November | | Dezember | |
|-------|---------------|--------|-----------|-----------|---------------|---------|------------------|----------|---------------|----------|------------------|
| So 1 | | Mi 1 | | Sa 1 | BH | Mo 1 | BH | Do 1 | Allerheiligen | Sa 1 | |
| Mo 2 | BH | Do 2 | 27 | So 2 | | Di 2 | | Fr 2 | PA Route1+W/A | So 2 | |
| Di 3 | | Fr 3 | B | Mo 3 | BH | Mi 3 | | Sa 3 | B | Mo 3 | BH |
| Mi 4 | | Sa 4 | BH | Do 4 | | Do 4 | PA Route1+W/A | So 4 | | Di 4 | |
| Do 5 | | So 5 | | Mi 5 | | Fr 5 | B | Mo 5 | BH | Mi 5 | |
| Fr 6 | B | Mo 6 | BH | Do 6 | PA Route1+W/A | Sa 6 | BH | Di 6 | | Do 6 | |
| Sa 7 | BH | Di 7 | | Fr 7 | B | So 7 | | Mi 7 | | Fr 7 | B |
| So 8 | | Mi 8 | | Sa 8 | BH | Mo 8 | BH | Do 8 | | Sa 8 | María Empfängnis |
| Mo 9 | BH | Do 9 | 28 | So 9 | | Di 9 | | Fr 9 | B | So 9 | |
| Di 10 | | Fr 10 | B | Mo 10 | BH | Mi 10 | | Sa 10 | BH | Mo 10 | BH |
| Mi 11 | | Sa 11 | BH | Do 10 | | Do 11 | | So 11 | | Di 11 | |
| Do 12 | PA Route1+W/A | So 12 | | Mi 12 | | Fr 12 | B | Mo 12 | BH | Mi 12 | |
| Fr 13 | B | Mo 13 | BH | Do 13 | | Sa 13 | BH | Di 13 | | Do 13 | PA Route2+W/A |
| Sa 14 | BH | Di 14 | | Fr 14 | B | So 14 | | Mi 14 | | Fr 14 | B |
| So 15 | | Mi 15 | María Hf. | Sa 15 | BH | Mo 15 | BH | Do 15 | PA Route2+W/A | Sa 15 | |
| Mo 16 | BH | Do 16 | 29 | So 16 | | Di 16 | | Fr 16 | B | So 16 | |
| Di 17 | | Fr 17 | | Mo 17 | BH | Mi 17 | | Sa 17 | BH | Mo 17 | BH |
| Mi 18 | | Sa 18 | BH | Do 17 | | Do 18 | PA Route2+W/A | So 18 | | Di 18 | |
| Do 19 | | So 19 | | Mi 19 | | Fr 19 | B | Mo 19 | BH | Mi 19 | |
| Fr 20 | B | Mo 20 | BH | Do 20 | PA Route2+W/A | Sa 20 | BH | Di 20 | | Do 20 | |
| Sa 21 | BH | Di 21 | | Fr 21 | B | So 21 | | Mi 21 | | Fr 21 | B |
| So 22 | | Mi 22 | | Sa 22 | BH | Mo 22 | BH | Do 22 | | Sa 22 | |
| Mo 23 | BH | Do 23 | 30 | So 23 | | Di 23 | | Fr 23 | B | So 23 | |
| Di 24 | | Fr 24 | B | Mo 24 | BH | Mi 24 | | Sa 24 | BH | Mo 24 | Hi. Abend |
| Mi 25 | | Sa 25 | BH | Do 24 | | Do 25 | | So 25 | | Di 25 | Christtag |
| Do 26 | PA Route2+W/A | So 26 | | Mi 26 | | Fr 26 | Nationalfeiertag | Mo 26 | BH | Mi 26 | Stephanitag |
| Fr 27 | B | Mo 27 | BH | Do 27 | | Sa 27 | BH | Di 27 | | Do 27 | |
| Sa 28 | BH | Di 28 | | Fr 28 | B | So 28 | BH | Mi 28 | | Fr 28 | PA Route1+W/A |
| So 29 | | Mi 29 | | Sa 29 | BH | Mo 29 | BH | Do 29 | PA Route1+W/A | Sa 29 | B |
| Mo 30 | BH | Do 30 | 31 | So 30 | | Di 30 | | Fr 30 | B | So 30 | |
| Di 31 | | Fr 31 | B | So 31 | | Mi 31 | | Do 31 | | Mo 31 | |

R Restmüllabfuhr **BH** Bauhof geöffnet **G** Gelber Sack **B** Biomüllabfuhr **P** Papierabholung * R1 = Route 1, R2 = Route 2, WA = Wohnanlagen Großcontainer

Öffnungszeiten im Bauhof für die Entsorgung von Sperrmüll/Problemstoffen:
 Samstag von 10.00-12.00 Uhr und Montag von 16.30-18.30 Uhr
 Im Dezember bleibt der Bauhof an den Samstagen geschlossen!
 Grünmülldeponie: März bis Ende November

Müllsäcke erhalten Sie:
 Bürgerservice zu den Öffnungszeiten

Magic Fit AC Hörbranz Schülerturnier in Ebersbach (Deutschland)

Am 15.10.2017 nahmen für unseren Verein zwei Schüler am Schülerturnier in Ebersbach teil. Insgesamt starteten 171 Ringer bei diesem Turnier.

Sammim Mohammadi konnte sich den tollen 2. Platz erkämpfen, während sein Bruder Zihar Mohammadi den 7. Platz belegte. Begleitet wurden die beiden Burschen von ihren Trainern Janos Vadas und Nico Plangger.



Sammim und Zihar Mohamaddi mit ihren Trainern Janos und Nico

21. Internationales Anfängerturnier des URC Wolfurt



Unsere Ringerinnen und Ringer mit ihren Trainern

Am 21.10.2017 fand in der Wolfurter Turnhalle das alljährliche Anfängerturnier statt. Für den Magic Fit AC Hörbranz gingen insgesamt 17 junge Ringerinnen und Ringer an den Start. Damit stellte unser Verein neben dem RS Kriessern (CH) die meisten NachwuchsringerInnen. Gesamt nahmen 100 Ringerinnen und Ringer an dem Turnier teil. Die Gewichtsklassen erstreckten sich von 15kg (mit unserer kleinsten Ringerin Xenja Birkel) bis zu 65kg. Ganz besonders freut uns, dass auch einige Mädchen für uns an dem Turnier teilgenommen haben.

Einige unserer NachwuchssportlerInnen erreichten Podestplatzierungen. Wir gratulieren euch ganz herzlich zu euren tollen Kämpfen und Medaillen.

| Name | Gewicht | Rang |
|-------------------------|---------|------|
| Birkel Xenja | 15,1 | 1. |
| Heise Thilo | 21,8 | 1. |
| Lenz Cian | 28,7 | 2. |
| Geisler Valentina | 34,5 | 2. |
| Kaisekamp Fabio | 18,6 | 3. |
| Greißing Simon | 31,5 | 3. |
| Kirby Kilian | 25,1 | 4. |
| Griehl Marie | 28,7 | 4. |
| Chengliang Dai (Manuel) | 34,5 | 5. |
| Griehl Moritz | 21,8 | 7. |
| Hoschek Domenik | 29,8 | 7. |
| Beauvais Timothe | 31,5 | 7. |
| Beauvais Frederik | 43,8 | 7. |
| Lenz Celine | 20,9 | 8. |
| Karaman Ceylin | 26,9 | 8. |
| Kaisekamp Tiago | 28,7 | 8. |
| Kleinbichler Luca | 31,5 | 8. |

NEU: Monatlicher Ausflug für unsere Nachwuchsringer

Neuerdings organisieren unsere Schülertrainer für unsere NachwuchsringerInnen jeden Monat einen Ausflug. Die Ausflüge sollen eine Abwechslung zum normalen Trainingsbetrieb und gleichzeitig eine Belohnung für die regelmäßige Teilnahme am Training sein.

Beim ersten Ausflug am 05.11.2017 waren unsere Trainer mit 15 Kindern beim ‚Skywalk‘ in Scheidegg. Zuerst fand dort ein Wettrennen bis zum Eingang statt und danach absolvierten die Kinder die verschiedenen Hindernisparcours. Zum Tagesabschluss gingen dann alle gemeinsam essen. Der erste Tagesausflug war ein absolutes Highlight für die Kinder. Wir dürfen gespannt sein, was sich unsere Schülertrainer für die nächsten Ausflüge einfallen lassen.



Bundesliga 2017

Seitdem unsere Mannschaft im unteren Play-Off der Springwater 1. Ringer-Bundesliga 2017 kämpft, konnte sie sich drei Siege sichern. Bisher verloren unsere Ringer nur einmal.

Bei dem Heimkampf am 14.10.2017 gingen unsere Ringer gegen die Mannschaft der KG Wien/Burgenland bereits in der Halbzeit mit 24:5 Punkten in Führung. Bis zum Schluss konnten sie den Punktevorsprung noch auf 43:18 Punkte ausbauen.

Auch beim Auswärtskampf am 22.10.2017 in Wolfurt konnten sich unsere Ringer mit einem Endergebnis von 33:24 Punkten einen weiteren Sieg sichern.

Beim nächsten Auswärtskampf gegen die KG Hötting/Hatting konnte sich unsere Mannschaft dann zwar mit 32:24 Punkten durchsetzen, musste sich dann aber beim Rückkampf am 04.11.2017 auf heimischem Boden mit einem knappen Punkteergebnis von 26:30 Punkten geschlagen geben.



Unsere Mannschaft beim Auswärtskampf in Wolfurt

Aufgrund der bisherigen Ergebnisse bzw. Siege kämpfen wir in den noch ausstehenden Rückkämpfen gegen die KG Wien/Burgenland und den URC Wolfurt um den Gruppensieg in den unteren Play-Offs.

Seniorenbund Hörbranz

Besichtigung „RUSSMEDIA“ Schwarzach



Hehle Reisen hat wieder einmal eine größere Gruppe Seniorenbund-Mitglieder in Hörbranz eingesammelt und nach Schwarzach zu RUSSMEDIA gebracht. Hier wurden wir von Jasmin Ritter und Wilfried Übelher, ehemaliger Techn. Leiter der Druckerei, herzlich empfangen. Nach einer informativen Diaschau über die Entstehung der VN, wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt und mit fachkundigen Kommentaren von Frau Ritter und Herrn Übelher durch das Gebäude geführt. Die imposante Druckmaschine bedruckt 9m Papier pro Sekunde in den Farben, Blau, Gelb, Rot und Schwarz mit allen Zwischenfarben. Gedruckt werden 2 Tageszeitungen und 6 Wochenzeitungen.

Im Papierlager warten 800 Tonnen Papier, um bedruckt zu werden. In der Versandhalle werden bei Bedarf bis zu 7 Beilagen automatisch beigelegt und die Pakete versandfertig für die Zusteller bereitgestellt. In Schwarzach sind 450 Angestellte an der Arbeit. 800 Austräger im Land bringen die Zeitung zu den Lesern. Nach der sehr interessanten Führung, wurden wir mit Getränken und Kuchen sowie um viele Eindrücke reicher, sehr herzlich von Frau Ritter und Herrn Übelher verabschiedet und von Hehle Reisen wieder in Hörbranz verteilt.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

Kneipp Aktiv Club Wanderungen

Seit Oktober beginnen wir wieder mit unseren wunderbaren, zirka zweistündigen Wanderungen wie hier in Scheidegg mit unserem bewährten Wanderführer **Sigg Anton**. Jeden **Dienstag, 13.30 Uhr** ab oberem Kirchplatz. Mit einer gemütlichen Einkehr runden wir die gesunde Wanderung wunderschön ab. Danke Tone!!

Bericht: Brunhilde Haider

Seniorenbund Hörbranz

Wanderung und Törggelle-Partie beim Egon

Am Mittwoch den 8.11.2017 traf sich wieder eine Gruppe lauffreudiger Seniorenbund-Mitglieder, zur Wanderung zu Egon's Buschenschank nach Hohenweiler. Abmarsch war um 14.00 Uhr beim Leiblachtalsaal. Der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte keine Regentropfen mehr von oben. So gegen 15.00 Uhr trafen die Wanderer beim Egon ein, wo sie schon von den Nichtwanderern empfangen wurden. Unser Grill-Team-Mitglied, Karl Pokersch-nig, hatte schon super Maroni, auf den Punkt gebraten, vorbereitet. Egon und seine Damen servierten die lecker angerichteten Platten und 52 Senioren ließen sich alles gut munden. Dann trat noch Mike mit seiner Gitarre in Aktion und begleitete die sangesfreudigen Senioren beim Singen bekannter Lieder. Als das Geschirr und die leeren Gläser abgeräumt waren, hatte Egon etwas Luft und hängte sich seine Ziehharmonika um. Er spielte mit Mikes Gitarren-Begleitung noch einige tolle Stücke. Für 17.30 Uhr hatte Erika den Bus von Hehle Reisen bestellt. Conni



war bereit, die Senioren kostenlos nach Hause zu fahren. So ging wieder ein fröhlicher Nachmittag zu Ende. Danke dem Team.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

Seniorenbörse Leiblachtal

Die „Lockern Herren“ erstmals in Hörbranz

Über Einladung der Seniorenbörse Leiblachtal traten kürzlich die im Tal bestens bekannten „Lockern Herren“ mit ihrem Musik- und Kabarettprogramm in Hörbranz auf. Obmann Dr. Elmar Marent dankte den Mannen um German Bader für diese Sondervorstellung im Leiblachtalsaal. Marent nützte auch die Gelegenheit, den über 300 Besuchern wieder einmal die Zielsetzungen der Seniorenbörse Leiblachtal in Erinnerung zu rufen. Sein Apell richtete er insbesondere an „JungseniorenInnen“ mit handwerklicher Begabung. Als Mitglied der Seniorenbörse, so Marent, bestehe die Möglichkeit, das vorhandene Talent im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit hilfesuchenden Frauen und Männer im Tal angedeihen zu lassen. Die Lockern Herren boten bis weit nach 23.00 Uhr ein fulminantes Programm, das die Besucher immer wieder zu begeistertem Applaus hinriss. Für Getränke und Speisen



sorgten mit großem Einsatz die Damen und Herren der Seniorenbörse und des Kneippverein Hörbranz.

Bericht: Dr. Elmar Marent



Pfadfinder Leiblachtal Sommerlager und Startfest

Im Juli hieß es viel Spaß und Spiel bei sonnigem Wetter im Rahmen des Sommerlagers der Wichtel und Wölflinge im Pfadiheim im Salvatorkolleg. Da unsere jüngsten Mitglieder doch noch gerne in der Nähe von zuhause bleiben, finden die Lager daher direkt bei uns im Heim statt. Je älter die Kinder desto weiter weg werden die gemeinsamen Ausflüge und Lager organisiert. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren genossen es, am Lagerfeuer zu sitzen und Steckbrot zu essen

und einen kleinen Spiele-Parcours zu absolvieren. Im Oktober fand traditionsgemäß wieder unser Startfest statt. Die Kinder werden dem Alter entsprechend den Gruppen zugewiesen und manche von ihnen mit einem kleinen Ritual, einer altersgerechten Mutprobe, in die nächst höheren Stufen aufgenommen. Daneben gab es auch heuer wieder leckeren Kuchen und Würstle. Danke an dieser Stelle allen Eltern für die Mitwirkung. Unsere

Jugendarbeit macht Kinder und Jugendliche stark. Wir leben die Werte der Pfadigemeinschaft, Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens, weltweite Verbundenheit und schöpferisches Tun, achtsamer Umgang mit Mensch und Natur. Es ist eine Freude, die positive Entwicklung unserer junger Menschen mitzerleben, die gerade auch mit diesen gelebten Werten zu verantwortungsbewussten und lebensbejahenden Persönlichkeiten heranwachsen. Unter dem Motto: „Komm, sei dabei!“ kann jede interessierte Person, ob Alt oder Jung, zu Schnuppertagen vorbeikommen.

Bericht: Christine Reumiller

100 Mützen Projekt Gelungene Übergabe der Kägple



Im heurigen Frühjahr wurde von der Freiwilligenkoordinatorin Heidi Krischke-Blum (engagiert-sein) ein Strick- und Häkelprojekt zugunsten von Kindern in Albanien gestartet. Ziel war es, bis Ende Oktober rund 100 Mützen (so auch der Titel der Initiative) fertig zu stellen.

Aufgerufen waren alle LeiblachtalerInnen, die gerne Handarbeiten und damit eine gute Sache unterstützen wollten. Und siehe da, schon wenige Wochen nach dem Start wurden erste Kägple abgegeben. Und das hat sich bis Anfang November erfreulicherweise fortgesetzt.

Weit über 20 Personen aus dem ganzen Leiblachtal, von jugendlich bis ins hohe Alter – die älteste Teilnehmerin ist über 90 Jahre alt – haben die Initiative unterstützt und wunderschöne, kreative Kägple gefertigt. Teilweise wurden gar 20 und mehr hübsche, warme Mützen abgegeben.

Am 7. November war es dann soweit. Sabine Hämmerle vom ‚Projekt Albanien – Pfarrer Winsauer‘ kam zur feierlichen Übergabe in den Dienstagshock. Dort warteten stellvertretend einige der fleißigen Frauen und staunten selbst nicht schlecht über Vielfalt und Menge der gefertigten Kägple.

Sagenhafte 250 Mützen sind schlussendlich bei dieser Initiative zusammengekommen, eine wirklich beachtliche Anzahl. Das meinte auch Sabine Hämmerle, die sich mit großer Freude im Namen der Kinder aus Albanien für die tolle Unterstützung bedankte.

Da sich die anwesenden Frauen unisono bereit erklärten, die Initiative auch im kommenden Jahr gerne wieder zu unterstützen, wird es im Frühjahr 2018 eine Fortsetzung geben.

Bericht: Heidi Krischke-Blum

Leiblachtaler Surf-Gemeinschaft 35-jähriges Bestehen



Am 1. September feierte die Leiblachtaler Surf-Gemeinschaft ihr 35-jähriges Bestehen im Gasthof Reiner in Lochau. Unser Obmann Horst Schützenberger begrüßte alle Mitglieder herzlich.

Da einige schon seit der Gründung am 1.9.82 dabei sind, wurde es ein lustiger und erinnerungsreicher Abend. Der Vorstand möchte sich bei den Mitgliedern für die vielen sportlichen Stunden und die Vereinstreue bedanken. Mit gutem Essen und vielen Fotos klang der Jubiläumsabend zu später Stunde fröhlich aus.

Bericht : Vorstand der Leiblachtaler Surf-Gemeinschaft

Spendenübergabe Ma hilft im Dorf

Am 11.11.2017, dem letzten offiziellen Amtstag des 41. Hörbranzner Prinzenpaares, wurde von diesem im Leiblachtalsaal eine Spende an „Ma hilft im Dorf“ übergeben. Prinzessin Katja und Prinz Thomas samt ihrem aufregenden Gefolge hatten bei ihren Umzügen und Auftritten eifrig Schnäpse verkauft und konnten so auf der Leiblachtalsaalbühne die stolze Summe von über €750.- für „Ma hilft im Dorf“ an Bürgermeister Karl Hehle überreichen. Dieser dankte ihnen dafür und wies darauf hin, dass es auch in der närrischen Zeit, wo Spaß und Humor im Vordergrund stehen und nicht alles so ernst genommen werden soll, wichtig und vorbildhaft ist, wenn an die Menschen ge-



dacht wird, denen es nicht so gut wie uns geht. Vielen Dank Katja und Thomas!!

Bericht: Christian Fetz

Offene Jugendarbeit Vom Herbst ... bis in den Winter

Nachdem im Oktober, pünktlich zu Halloween, Kürbisse mit den verschiedensten Gesichtern geschnitzt wurden, sammelten wir im November Ideen für die Adventszeit. So fand, auf Wunsch der Jugendlichen, Ende November ein „Adventskalender-Workshop“ statt. Während die einen Freunde oder Familie damit überraschten, entschieden sich andere dann doch dafür, diese selbst zu behalten.

Es werden Kekse gebacken und Dekorationsstücke für Weihnachten gebastelt.

Um genügend Material zur Verfügung zu haben, bitten wir um Anmeldung unter:
oja@sozialsprengel.org

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Adventnachmittag mit euch!

Bericht: Offene Jugendarbeit



Weihnachtsworkshop

Die Offene Jugendarbeit Leiblachtal lädt am 16.12.2017 in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr zum Weihnachtsworkshop in den Jugendraum (Jugend- Schülerbetreuungsraum) in Hörbranz ein.

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Der Sozialsprengel Leiblachtal ist Dienstleister für die verschiedensten Anliegen im Alltag. Daher suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in für unseren Bereich junge Familien, Frauen, Migration und mehr

Ihre Aufgabe:

- Qualifizierte Beratung, Unterstützung in Fragen der sozialen Alltagsbewältigung, Koordination des individuellen Bedarfs
- Administrative Tätigkeiten

Wir erwarten:

- Ausbildung Dipl. Sozialarbeiterin mit spezifischen Fachkenntnissen
- EDV-Kenntnisse und Führerschein B
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit (20h pro Woche / 50%)
- Ein marktkonformes Gehalt nach KV ab € 2.693,00 brutto (auf Vollzeitbasis) je nach konkreter Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten.
- Zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten & Supervision

Wenn Sie eine neue und interessante Herausforderung suchen, schicken Sie Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse über Ausbildung und bisherige Tätigkeiten) bitte an den Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz oder per Mail: office@sozialsprengel.org. Für Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer Philipp Graninger (Tel.-Nr. 0664 2135645) gerne zur Verfügung.

Sozialsprengel Leiblachtal

Unser Motto: „Lebenswert leben im Leiblachtal“

Der Sozialsprengel Leiblachtal ist für Sie und Ihre Anliegen bereit und leistet mit seiner Arbeit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen im Leiblachtal.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Alltagsanforderungen helfen und aktiv für alle Leiblachtaler Ansprechpartner sein.

Unsere Dienstleistungen umfassen:

Informationen zu Alltagsthemen (wie zum Beispiel Fragen zur Kinderbetreuung, Wohn- und Beziehungsproblemen), Treffpunkte für junge Familien anbieten, Vorbereitung auf das Familienleben durch Vorträge, Organisation des Eltern-Kind-Turnens, Familienhilfe, Leitung einer Spielgruppe und einer Kleinkindbetreuungseinrichtung, Nachhilfe, Jugendarbeit in den Räumlichkeiten Hörbranz und Lochau, Jugendarbeit im offenen Raum in Hohenweiler,

Kindercafé, Deutschkurse für Migranten, „Deutschlerncafé“, Integrationsveranstaltungen, Mobile Hilfsdienste, Unterstützung durch unser Casemanagement (= „Kümmerer“ für Fragen zum Thema Senioren, Pflegeheime, ambulante Dienstleistungen, 24h-Betreuung), Essen auf Räder und vieles mehr)

Außerdem stehen wir Ihnen gerne zur Seite bei behördlichen Fragen, helfen bei komplexen Themen und versuchen gemeinsam Lösungen zu finden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns in unseren Büroräumlichkeiten besuchen.

Im Namen des Teams Sozialsprengel Leiblachtal
Philipp Graninger, GF

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal

Weltmissionssonntag Gut besuchtes Preisjassen

Am 22. Oktober 2017, dem Weltmissionssonntag der in 150 Ländern mit rund 1,3 Milliarden Katholiken gefeiert wird, beteiligten sich das Missionsteam Hörbranz mit Unterstützung des Weltladens Leiblachtal am größten gemeinsamen Solidaritätstag der Welt.

Mehr als 40 Jassfreudige Profis und Einsteiger folgten der Einladung und trafen sich im Hörbranzer Pfarrheim zu einem geselligen Nachmittag mit gutem Zweck. Neben tollen Hauptgewinnen erhielten alle Spielteilnehmer jeweils einen Preis, der von regionalen Betrieben zur Verfügung gestellt wurde. In der Pause wurde bei einer großen Tombola eine Kaffeemaschine verlost. Mit kalten und heißen Getränken sowie leckeren Kuchen und Snacks wurden die Jasser vom fleißigen Missionsteam fürsorglichst verwöhnt.

Der Reinerlös des erfolgreichen Jassnachmittags wird gegen den Hunger in Afrika zur Verfügung gestellt. Dort herrscht die größte Dürrekatastrophe seit 70 Jahren, bei der Millionen von Menschen betroffen sind. Sofortige Nahrungsmittellieferungen und der Bau von Brunnen werden unterstützt, damit wird Hunger und Trockenheit bekämpft und das Leid der Einwohner schnellstmöglich gelindert. Mit der Aktion soll Hoffnung geschenkt und Solidarität signalisiert werden.

Aber nicht nur in der Ferne hat das Preisjassen des ca. 10-köpfigen Missionsteams, das sonst den Missionsbasar im Advent organisiert, positive Auswirkungen. Auch in der Gemeinde hat der Spielnachmittag eindrucksvolle Spuren hinterlassen: Bei spannenden und heiteren Jasserrunden wurden lebendige Kontakte geknüpft und neue, reale Bekanntschaften geschlossen. Alt und Jung verbrachten wertvolle Zeit miteinander, dabei wurden über den Weltmissionssonntag hinaus soziale Begegnungen und neue Freundschaften im Ort geschlossen.

Bericht: Christian Fetz



Soziale Hilfe in Bolivien Missionsbasar

am Samstag, 2. Dez. von 8.00 – 17.00 Uhr und
am Sonntag, 3. Dez. von 10.00 – 14.00 Uhr
im Pfarrheim Hörbranz

Das Basarteam verkauft

Adventgestecke und -kränze, Marmeladen, verzierte Kerzen, Dekoratives, Socken, Weihnachtsgeschenke, Handarbeiten, Schürzen, Weihnachtskarten, Kekseteller, Tee und einiges mehr ...

Im Kaffeestüble gibt es

Kaffee und andere Getränke, Kuchen, Torten, Gulaschsuppe, pikante Topfenbrötchen

Bericht: Missionsbasar-Team

Weltladen Das ist FAIR

Seit fast vier Jahrzehnten engagieren sich die österreichischen Weltläden für den FAIREN Handel und auch der Weltladen Leiblachtal begeht nächstes Jahr schon sein stolzes **25 jähriges** Jubiläum! Zusammen mit den Partnern, vorwiegend aus dem globalen Süden offerieren wir eine breite Palette an hochwertigen Produkten: allen voran unser aller Lieblingsgetränk den Kaffee, Lebensmittel, Kunsthandwerk, Schmuck, Bekleidung, Kosmetik uva...

Wir beteiligen uns nicht an den im konventionellen Handel üblichen Preisschlachten, stattdessen streben wir langfristige, nachhaltige Partnerschaften mit den ProduzentInnen an. Mit dem Einkauf unserer Produkte, wird den Menschen dahinter, ein sinnvolles, lebenswertes und menschenwürdiges Leben für sie und Ihre Kinder ermöglicht. Mit unseren Entscheidungen, insbesondere auch Kaufentscheidungen, sind wir ALLE aktiv an der Entwicklung unserer wunderbaren Welt jeden Tag neu beteiligt und gefordert. Wir kaufen nicht nur ein Produkt, sondern wir fördern damit auch die Bedingungen unter denen es hergestellt, gehandelt und verkauft wird. An vielen Produkten „klebt“ Ungerechtigkeit, Ausbeutung, Krankheit und pure Verzweiflung. Die oft mangelnde Wertschätzung von Arbeit und Qualität wird zunehmend auch bei uns zum Problem. Unsere Bauern, heimischen

Den Reinerlös des Basars

erhält wie jedes Jahr die Missionsstation der Halleiner Franziskaner-Schwester in Bolivien, in der auch die Hörbranzer Missionsschwester Angela Flatz seit 1956 lebt.

Wer Fragen zum Basar hat, mitarbeiten oder Geld für die Missionsarbeit in Bolivien spenden möchte, darf sich gerne melden bei:

Perpetua Reischle, Tel. 05573/84039 oder Andrea Berkmann, Tel. 05573/82599 oder Monika Fussenegger, Tel. 0676/9202058

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf viele Mitwirkende, Käufer und Kaffeestüble-Besucher.



Betriebe, kleinen Händler und viele Arbeiter leiden immer mehr unter der „wir müssen viel möglichst billig haben-Mentalität“. Doch ein Umdenken ist bereits spürbar und biologisch, regional, nachhaltig und FAIR ist vielen ein wichtiges Anliegen.

JA, WIR können die Welt **FAIRändern** – Schritt für Schritt – wie wunderbar!

Im diesem Sinne, für eine lebenswerte Welt für uns ALLE, bedanken wir uns ganz herzlich bei den zahlreichen Kunden und Unterstützern, die unsere Arbeit begleiten und wünschen allen eine friedvolle und schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2018!

Klara und Dunja mit Team, Weltladen Leiblachtal

Bericht: Weltladen Leiblachtal



Jahrgang 1938

Jahrgänger Ausflug der 1938er



Nürnberg, Metropole des Frankenlandes war heuer unser Ausflugsziel für 24 Jahrgänger/innen. Nach einer längeren Autobahnfahrt mit einer Frühstückspause in der Lohnetal-Raststätte empfing uns eine Stadtführerin im Zentrum von Nürnberg zu einer 2-stündigen Stadtrundfahrt im Bus.

Viele Sehenswürdigkeiten der großen Vergangenheit Nürnbergs, wie die Stadtmauer mit ihren Türmen, das ehemalige Reichstagsgelände mit der größtenwahnsinnigen Kulissenarchitektur als Propagandaschau der Nationalsozialisten, der Johannesfriedhof mit den Grabstätten ehemaliger betuchter Nürnberger, allen voran Albrecht Dürer, berühmtester Sohn Nürnbergs, gaben uns einen Überblick über die Frankenmetropole.

Nach dem Mittagessen blieb uns noch genügend Zeit, das bunte Treiben im Bereich des Hauptmarktes zu erleben. Unser Hotel im Zentrum der Stadt nahe des Hauptbahnhofs war schnell erreicht. Ein kurzer Spaziergang in unser uriges Lokal zum Abendessen beendete den ersten Tag.

Am nächsten Vormittag stand uns ein zweistündiger Rundgang mit Führung bevor. Wichtige Kulturstätten wie schöner Brunnen, Frauenkirche mit Blick auf die Burg, Sebaldus- und Lorenzikirche, der Rundgang entlang der Pegnitz mit seinen Befestigungen, Brücken/ Patrizierhäusern und öffentlichen Plätzen zeigten uns die alltäglichen Lebensbedingungen der Menschen, welche erst die Größe und den Wohlstand der Stadt ermöglichten.

Nach dem Mittagessen traten wir die Heimfahrt mit einer Kaffeepause, Richtung Hörbranz wieder an. Es war ein interessanter und informativer Ausflug, bei dem die Gemütlichkeit und der Plausch nicht zu kurz kamen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmer/innen, den Stadtführerinnen, vor allem aber unserem Busfahrer "Felix" von Boll-Busreisen für einen rundum gelungenen Ausflug. Und im nächsten Jahr zu unserem "80er" treffen wir uns wieder zu einem zweitägigen Ausflug, voraussichtlich ins Südtirol.

Bericht: Toni Achberger,

Jahrgänger Ausflug

Jahrgang 1957 Leiblachtal

Der Gardasee war Ziel unserer 60er Reise. 30 Personen aus dem Leiblachtal freuten sich schon im Vorfeld auf zwei unbeschwerte Tage im Südtirol.

Am Samstag den 7. Oktober um 7.00 Uhr ging es los. Wir fuhren bei bedecktem Himmel los. Auf der Tiroler Seite des Arlbergs begrüßte uns ein herrlicher Herbsttag. Die Bergspitzen waren schon etwas angezuckert vom ersten Schnee. Nach einer Frühstückspause ging es weiter über den Brenner Richtung Klausen, dann Weiterfahrt nach Riva del Garda.

Am Gardasee erwartet uns herrliches Spätsommerwetter mit warmen Temperaturen um 22 °. Angenehm, um noch im Freien einen Affogato (Espresso mit 1 Kugel Vanilleeis) zu genießen.

Am Nachmittag gab es noch eine Bootsfahrt auf dem Gardasee. Abendessen mit gemütlichem Ausklang dann im Hotel Garda.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir in die Distilleria Marzadro. Dort wird in einem Familienbetrieb seit 1949 bester GRAPPA hergestellt. Weiter ging die Fahrt an den Kalterer See. Nach der Mittagspause ging es in bester Laune weiter über den Reschen-Pass Richtung Heimat.

Es war ein schöner 60er Ausflug und wir sagen unserer Jahrgängerin Maria Schweizer ein herzliches DANKE für die Organisation dieses Ausfluges. Ein Dank auch an unseren Chauffeur Robert, der uns gut und sicher chauffiert hat.

Bericht: Conny Fröis

Aus der Geschichte

Mitbürger erinnern sich
Von Gemeindecarchivar Willi Rupp

Ida Hödl: „Ein solches Ende, ein solches Ende!“ (Teil 2)

Einige Erinnerungen an das Kriegsende 1945 in Hörbranz

„Ein solches Ende, ein solches Ende!“, jammerte ein deutscher Offizier als Mama Ida Siebmacher am Vorabend der Befreiung durch die Franzosen an ihrem Herd Bratkartoffeln für vier hohe deutsche Offiziere zubereitete. *„Die Offiziere – alle mit ‚viel Gold‘ an ihren Uniformen – waren sehr nervös. Während der eine das bevorstehende Ende bejammerte, gaben sich die anderen kampfesmutig: ‚Die sollen nur kommen, wir sind schon da!‘ Gott sei Dank zogen aber die französischen Truppen jedoch auf der Allgäustraße Richtung Lochau und Bregenz und kamen erst später ins Dorf herunter. Gott sei Dank! Wer weiß, was geschehen wäre, wenn man im Dorf gekämpft hätte. Das Gasthaus Krone war voller SS und in einem Kieshaufen an der Friedhofsmauer hatten sie eine große Anzahl von Panzerfäusten versteckt“*, erinnert sich die damals 15jährige Ida Siebmacher(-Hödl).

Doch der Reihe nach:

Familie Josef (1895-1955) und Ida (geb. Rast, 1898-1980) Siebmacher bewirtschaftete das landwirtschaftliche Anwesen Erlachstraße 2, mitten im Ortszentrum gelegen. Tochter Ida (1930) hatte drei Geschwister: Karl (1927), Lothar (1929) und Charlotte (1937). Ida heiratete 1962 den aus Seibersdorf, Bezirk Radkersburg (Steiermark) gebürtigen Zollwachebeamten Richard Hödl (1935-2014).

Als an diesem genannten Vorabend (29. April 1945) die hohen Offiziere bei Siebmachers Bratkartoffeln aßen und die SS im Kronensaal logierte, kam auch Adler-Wirt Wendelin Huber vom Oberhochsteg und brachte sein Pferd zum Unterstellen, da die deutschen Soldaten die Brücke sprengen würden.

„Am 30. April 1945 hieß es, man könne in der Sennerei Butter holen. Ich ging sofort hin und erhielt ohne Lebensmittelkarten 5 Kilo (!) Butter und auch Käse. Mein Vater und mein Bruder Lothar blieben in der Küche, während wir anderen im Keller Schutz suchten. Später kam Wido, unser italienischer Knecht, mit schwarzen Marokkanern, die auf der Suche nach versteckten SS-lern waren. Dann zogen die Franzosen bei uns ein: Es hieß – Schopf ausräumen. Sie richteten dort eine Elektro-Werkstätte ein. Ein benzinbetriebener Generator war ständig in Betrieb, um Strom zu erzeugen. Meine Mutter schlief in diesen Tagen sehr unruhig, weil sie fürchtete ein Feuer könnte ausbrechen. Für zwei Franzosen, Michel und Franz, wurde die Stube leergeräumt, damit sie dort schlafen konnten. Am nächsten Morgen wurden sie gefragt, wie sie geschlafen hätten und sie antworteten: Wie Herrgott. Am nächsten Tag kamen noch weitere 3 Franzosen. Rene, Maurice und Charly. Wir waren froh, dass die Franzosen bei uns wohnten, das war ein Schutz vor den ‚Schwarzen‘. Die Franzosen sammelten in den Hörbranzer Bächen Krebse. Meine Mutter sollte diese dann kochen, doch sie weigerte sich, da sie noch nie Krebse zubereitet hatte. Sie gab den Franzosen eine Pfanne und Öl, so konnten sie die Krebse selbst braten.“

40



Josef und Ida Siebmacher mit ihren Kindern (von links:) Charlotte, Ida, Lothar und Karl. (Um 1939)



Michel Laheurte erinnerte sich gern an seine Stationierung in Hörbranz. Das Foto trägt folgende Widmung: „En souvenir d'une bonne petite amie.“ (In Erinnerung an eine gute Freundin.)

Die Soldaten in Hörbranz waren Angehörige der 1. Französischen Armee. Es handelte sich um die G.T. (Groupe de Transport) 507, 79. Compagnie, 27. Train (Zug) Algier und zählte hier im Dorf ca. 240 Soldaten und 120 Fahrzeuge. Nach zirka 1 Monat kam diese Abteilung nach Innsbruck.



8. Mai 1945: Französische Soldaten feiern das Ende des Krieges. Die Hakenkreuzfahne wurde im RAD-Lager an der Leiblach erbeutet.

„Pünktlich um 13 Uhr wurde vor unserem Nachbarhaus („Jochum Tabak, Trafik, Lotto“) täglich die französische Fahne gehisst. Als mein Vater einmal vergaß seinen Hut abzunehmen, wurde er sofort verhaftet und für eine Nacht eingesperrt. Das war noch harmlos im Vergleich zu dem, was meinem Vater kurze Zeit zuvor passiert war. Ein Marokkaner hatte an der Nikolaus Brücke an der Leiblach Dienst, als er meinen Vater auf dem Feld entdeckte. Vielleicht dachte der Soldat an einen deutschen Soldaten in Zivilkleidern. Auf jeden Fall legte er das

41

Gewehr auf meinen Vater an. Nun ging es in Richtung ehemaliges RAD-Lager. Der Soldat immer einige Schritte hinter meinem Vater. Einige Male repetierte er sein Gewehr, so dass mein Vater nicht wusste, ob er nicht ‚bei einem Fluchtversuch‘ erschossen wird. Je näher sie dem Lager kamen, desto mehr Nachbarn (King, Hajek, Mathis, Haltmeier) wurden aufmerksam und kamen hinzu. Martin Matt eilte zum Ortskommandanten Capitain Riedinger (ein Elsässer mit guten Deutschkenntnissen) und schilderte ihm die gefährliche Situation. Daraufhin ließ Riedinger meinen Vater nach Hause gehen.“

1990 besuchten einige ehemalige französische Soldaten (Michel Bouquot, Georges Stequer, Maurice Laheurte) die Gemeinde Hörbranz sowie die Familie Siebmacher. (Siehe: Hörbranz Aktiv, Heft 74, September 1990). Damals konnten viele Erinnerungen und einige Fotos ausgetauscht werden. Zum Abschied sagten die Kriegsveteranen, die vier Wochen in Hörbranz (Mai 1945) seien die schönsten in ihrer langen Militärzeit gewesen.



„Identitätsausweis“ von Ida Siebmacher-Hödl, 1946

Vielen Dank Frau Hödl, dass Sie uns Ihre Erinnerungen mitgeteilt haben, die mittlerweile nun schon 72 (!) Jahre und länger zurückliegen.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Berkmann Johann

Richard-Sannwald-Platz 10
01.12.1935

Wernle Franz

Heribrandstraße 47
01.12.1935

Penz August

Josef-Matt-Straße 19
03.12.1930

Chemelli Rosina

Allgäustraße 143
07.12.1936

Gartner Hilda

Lehmgrube 6
12.12.1924

Kocher Erwin

Lindauer Straße 96b
16.12.1933

Mühlebach Johann

Römerstraße 38
16.12.1929

Kiegerl Olga

Seestraße 6
17.12.1934

Malin Berta

Heribrandstraße 14
22.12.1912

Sigg Angelika

Diezlinger Straße 47
23.12.1930

Tratter Stefan

Lehenweg 7
26.12.1930

Fink Franz

Lochauer Straße 77/7
26.12.1925

Schmotz Karl

Flurweg 14
29.12.1936

Geburten

Livia Bickel

Erlachstraße 1
05.11.2017

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Patrick Schütz und

Jasmin Urban, Hörbranz
10.11.2017

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Kuttin Hildegard (80 Jahre)

Schmittenstrasse 11
04.10.2017

Köhler Josef (74 Jahre)

Lindauer Straße 94f
08.10.2017

Schupp Alfred Bernhard (85 Jahre)

Rosenweg 16
22.10.2017

Böcker Elfriede Klara (73 Jahre)

Schützenstraße 10
26.10.2017

Schwärzler Lorenz (82 Jahre)

Fronhofer Straße 11
30.10.2017

Kostka Bettina Maria (50 Jahre)

Am Mühlbach 26c
04.11.2017

Zani Elisabeth (68 Jahre)

Heribrandstraße 11
07.11.2017

Herzliche Gratulation!



Helene und Albert Gadner - Diamantene Hochzeit

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschnauzpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Stella Sigg,
T 05573/82222-131

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Nicole Moritzhuber

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/storchennest.html
T 05573-85550

Waldspielgruppe

Weitere Informationen unter www.waldkinder-hoerbranz.at
Kontakt: Martina Gächter
T 0650 4415251

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at
Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:
Unverhoffte Ereignisse wie

Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages einer Familie empfindlich stören. Die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not. Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz (Freestyle)

Dienstag, Workshop:
Beginn: 16 – 19 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr
Mittwoch 12 – 14 Uhr, 16 – 20 Uhr
Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst (MOHI) des Sozialsprengel Leiblachtal

Betreuerische Hilfen:
mitmenschliche Begleitung wie zuhören, spazieren gehen, vorlesen usw.
Hauswirtschaftliche Hilfen:
Zubereiten von kleinen Mahlzeiten – den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 8.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Die Servicestelle Casemanagement ist über den Sozialsprengel Leiblachtal derzeit erreichbar.

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 02.12.2017 Dr. Herbst
So, 03.12.2017 Dr. Bannmüller

Do, 07.12.2017 Dr. Fröis
Fr, 08.12.2017 Dr. Fröis
Sa, 09.12.2017 Dr. Stuckenberg
So, 10.12.2017 Dr. Trplan

Sa, 16.12.2017 Dr. Bannmüller
So, 17.12.2017 Dr. Anwander

Sa, 23.12.2017 Dr. Trplan
So, 24.12.2017 Dr. Bannmüller
Mo, 25.12.2017 Dr. Fröis
Di, 26.12.2017 Dr. Anwander

Sa, 30.12.2017 Dr. Anwander
So, 31.12.2017 Dr. Herbst
Mo, 01.01.2018 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Samstag 09.12.2017
Freitag 22.12.2017

Biomüll

Freitag 01.12.2017
Freitag 15.12.2017
Samstag 30.12.2017

Papiertonne

Do. 14.12.2017 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 29.12.2017 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 04.12.2017
Montag 11.12.2017
Montag 18.12.2017

Telefon Bauhof: 82222-280

Hinweis: Im Jahr 2018 erfolgt die erste Müllabholung am Montag den 08. Jänner.

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz
ACHTUNG Winterpause -
Letzter Markttag: 23.12.2017
Start 2018: Februar/März (wetterbedingt)

Sa, 02. Dezember, 08.00 - 17.00 Uhr
So, 03. Dezember, 10.00 - 14.00 Uhr
Missionsbasar
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 02. Dezember, 13.00 Uhr
So, 03. Dezember, 10.00 Uhr
Kloosamände schießen
Schützenverein Hörbranz
Schießstand Kronenareal Hörbranz

Sa, 02. Dezember, 14.00 Uhr
Heimspiel
CAP Hörbranz
Billard-Clubheim, Fronhofer Str. 7

So, 03. Dezember, 11.00 Uhr
Heimspiel
CAP Hörbranz
Billard-Clubheim, Fronhofer Str. 7

So, 03. Dezember, 17.00 Uhr
Adventskonzert
Musikverein Hörbranz
Pfarrkirche St. Martin

Mi, 06. Dezember, 09.00 - 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 09. Dezember, 08.30 - 12.00 Uhr
Mütterverschnaufpause
Kindergarten Brantmann

Sa, 09. Dezember, 16.00 - 21.00 Uhr
Weihnachtsmarkt
Pausenhof der Volksschule Hörbranz

Sa, 16. Dezember, 14.00 - 17.00 Uhr
Weihnachtsworkshop
Offene Jugendarbeit Leiblachtal
Jugendraum Hörbranz

Mi, 20. Dezember, 09.00 - 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 27. Dezember, 17.30 - 21.00 Uhr
Blutspendenaktion
Österreichisches Rotes Kreuz
Volksschulturnhalle Hörbranz

Theater im Leiblachtalsaal Blondinen bevorzugt

Sa, 2. Dezember, 20 Uhr
So, 3. Dezember, 15 Uhr
Fr, 8. Dezember, 20 Uhr
Sa, 9. Dezember, 20 Uhr
So, 10. Dezember, 19 Uhr
Sa, 16. Dezember, 20 Uhr
So, 17. Dezember, 19 Uhr
Mi, 20. Dezember, 20 Uhr
Di, 26. Dezember, 19 Uhr
Do, 28. Dezember, 20 Uhr
Fr, 29. Dezember, 20 Uhr

Kartenvorverkauf:

Renate Wild, T: 0688-8003733;
RAIBA Hörbranz-Kartenbüro im Erdgeschoss: Mittwoch 9 - 11 Uhr und Freitag 14 - 16 Uhr
Internet:
www.theater-hoerbranz.at

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VEREINLEITUNG
Aus Liebe zum Menschen.

www.blut.at
0800 190 190

**Mi. 27. Dezember 2017
Hörbranz
Turnhalle
17.30 - 21.00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 04.12.2017
Montag, 18.12.2017

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.
Mediator

Dr. Walter Loacker
Donnerstag, 14.12.2017
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573 / 200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Feuerwerke an Silvester - Alles zu seiner Zeit

Bitte beachten Sie, dass Raketen,
Böllern etc. nach dem Pyrotechnikgesetz nur am 31.12. ab 17.00
Uhr bis 1.1. um 1.00 Uhr abge-
feuert werden dürfen!

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
www.e5-hoerbranz.at
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at